SPITZHORLI, VS

GIPFELZIEL AM SIMPLONPASS

BEQUEM UND OHNE HILFSMITTEL ZU EINER DER SCHÖNSTEN AUSSICHTEN DIE DAS WALLIS ZU BIETEN HAT.

Wer schon immer einmal einen aussichtsreichen Gipfel ohne Kletterpartien und technische Hilfsmittel erklimmen wollte, ist am Spitzhorli genau richtig. Das Spitzhorli ist über einen breiten Rücken erwanderbar und setzt weder Schwindelfreiheit noch Bergsteigerktnisse voraus.

Einblick in die Geschichte des Wanderwegs
Startpunkt ist die Simplon Passhöhe. Einst wurde die Verbindung zwischen dem Kanton Wallis und Oberitalien von Schmugglern und Söldnern benutzt. Mitte des 17. Jahrhunderts liess der Schweizer Unternehmer und Politiker Kaspar Stockalper den Saumpfad ausbauen, so dass Waren mit Maultieren über den Pass transportiert werden konnten. In den Jahren 1801-1805 liess dann Napoleon den Pfad für seine Artillerie zu einer befestigten Strasse erweitern. Heute gilt der Simplon als der bestausgebaute Passübergang der Schweiz und wird entsprechend stark befahren.

Eine Wanderung mit vielen Wegen
Gleich beim Hotel Simplonblick weisen die vertrauten gelben Schilder den Weg.Der Einstieg ist etwas verwirrend, da keines der Schilder mit dem ersten Etappenziel, «Undre Rossusee» beschriftet ist. Am besten steigt man unmittelbar hinter dem Hotel zum acht Meter hohen Wahrzeichen des Simplonpasses auf,dem Steinadler. Von dort verschafft man sich einen Überblick und wählt einen der zahlreichen Pfade in Richtung Hopschusee. Vorbei am malerischen Weiler Hopsche führt der rotweiss markierte Wanderweg unterhalb des Tochuhorns,über den Weng, hoch zum Plateau mit den Rossuseen. Je nach Jahreszeit liegt hier noch etwas Schnee, lädt das Wasser zum kühlen Bad, oder zeugt das ausgetrocknete Seebecken von vergangenen Hitzetagen. Egal in welcher Form, ganz bestimmt ein schöner Ort um nach zwei Stunden Aufstieg eine Pause einzulegen.

In einer weiteren halben Stunde wird die Üsseri Nanzlicke, 600 Meter über dem Simplonpass, erreicht. Ohne Markierung, aber mit klar ersichtlicher Spur, führt der Pfad in

20 Minuten über den Rücken zum Gipfelkreuz (2727 m ü. M.). Ein kurzer Ab- und Gegenanstieg führt in 10 Minuten zum noch etwas höher gelegenen Nordgipfel des Spitzhorlis (2736 m ü. M.). Beide Gipfel bieten atemberaubende Panoramen: Von Dufourspitze, Matterhorn, Wildstrubel, über den Finsteraarhorn bis zum Monte Leone. Der Nordgipfel ermöglicht zudem imposante Tiefblicke ins Rhonetal.

Der Abstieg führt über die selbe Route. Faszinierend sind die Blicke auf das auf Napoleons Befehl gebaute Hospiz, in dem noch heute bis zu 130 Personen nächtigen können. Das 2 km weit entfernte «Alte Hospiz», auch «Alter Spittel» genannt, imponiert mit seinem hohen Turm. Das massive Gebäude, um 1650 von Kaspar Stockalper erbaut, wird heute als Truppenunterkunft genutzt. Beide historischen Gebäude sind bis heute besuchbar und wohl erhalten. Kurz vor dem Ende empfiehlt sich ein Abstecher zum Hopschusee. Das Seelein an der Wasserscheide zwischen Rhone (Mittelmeer) und Po (Adria) befindet sich inmitten eines prächtigen und geschützten Hochmoors und lädt vor der Heimfahrt zum Verweilen ein.

Valérie Chételat
Wanderleiterin Mammut Alpine School

SPITZHORLI

NATUR						
KULTUR						
FAMILIE						
KONDITION						

	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
JAHRESZEIT												

SIMPLONPASS-ÜSSERI NANZLICKE-SPITZHORLI-SIMPLONPASS

START Simplonpass

ZIEL Simplonpass

ANREISE Mit dem Postauto ab Simplon Pass, Simplonblick

RÜCKREISE Mit dem Postauto ab Simplon Pass, Simplonblick

ROUTE Simplonpass (2006 m ü. M.) – Hopsche (2017 m ü. M.) – Undre Rossusee (2472 m ü. M.) – Spitzhorli Südgipfel (2727 m ü. M.) – Spitzhorli Nordgipfel (2736 m ü. M.) – Undre Rossusee (2472 m ü. M.) – Hopschusee (2018 m ü. M.) – Simplonpass (2006 m ü. M.)

CHARAKTERISTIK Mittelschwere Gipfelwanderung mit traumhafter Aussicht

SCHWIERIGKEIT T2

ZEIT 4,5 Stunden

DISTANZ 12 km

HÖHENDIFFERENZ Aufstieg 800Hm, Abstieg 800Hm

AUSRÜSTUNG Normale Bergwanderausrüstung, knöchelhohe Wanderschuhe mit gutem Profil, ev. Wanderstöcke und Picknick

WANDERKARTE Wanderkarte 274T Visp 1:50'000 oder Landeskarte 1289 Brig 1:25'000

VERPFLEGUNGSMÖGLICHKEITEN Restaurant Simplon-Blick, Restaurant Monte Leone

VARIANTEN Statt auf dem selben Weg zurück zu kehren, wählt man ab Üsseri Nanzlicke den Weg zum Bistinepass. Von dort folgt man dem Alpepässe-Weg (Route 6) zurück auf den Simplonpass. Damit verlängert sich die Wanderung um ca. 1 Stunde.

INFO www.simplon.ch www.brig-simplon.ch